

ESF - Förderperiode 2014 – 2020

Landesprogramm Neue Arbeit

**Kerstin Ehlers, Referatsleiterin „Aktive Arbeitsmarktpolitik,
Arbeitsmarktförderung, ESF“**

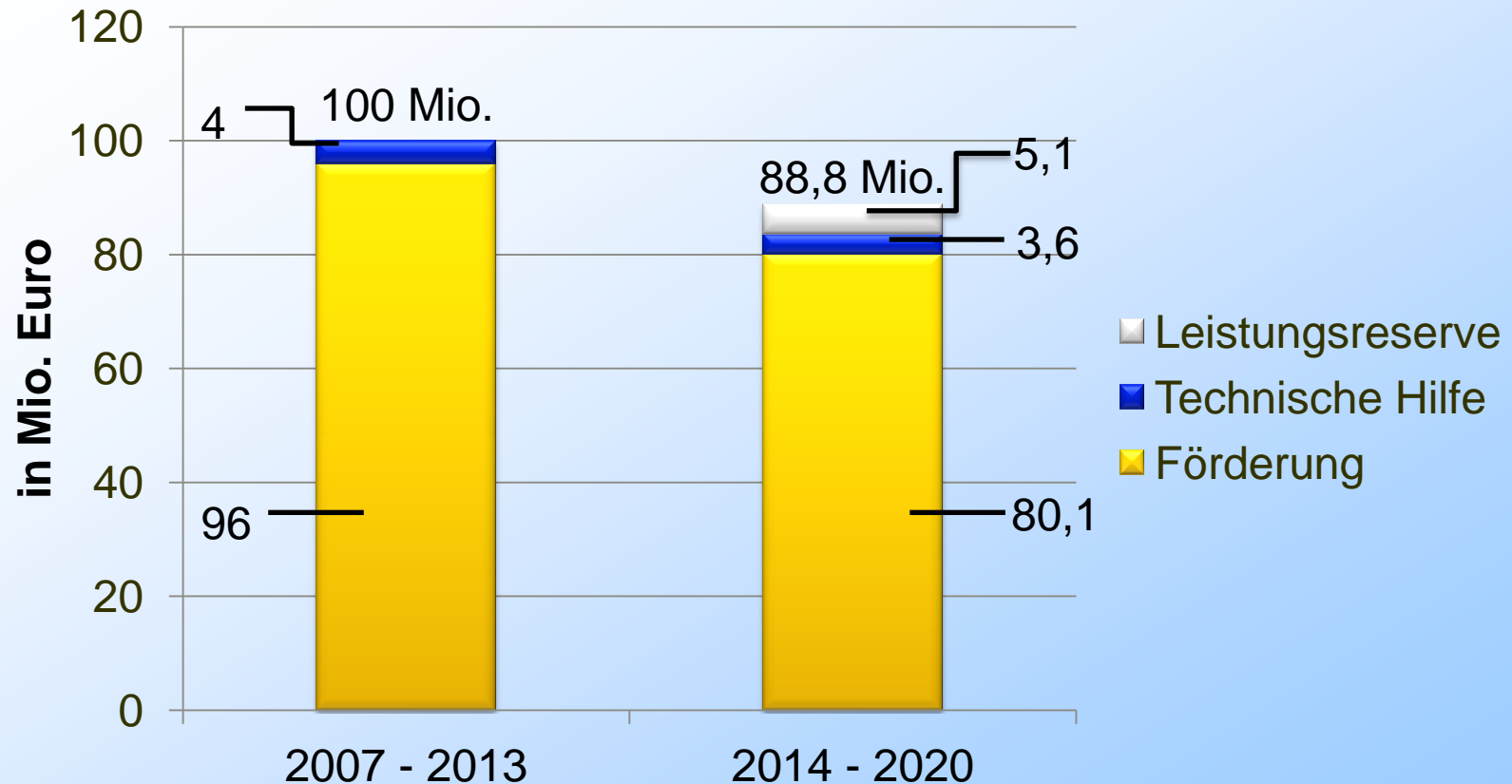
- ★ **Finanzielle Rahmenbedingungen**
- ★ **Inhaltliche Rahmenbedingungen**
- ★ **Das Landesprogramm Neue Arbeit**
- ★ **Zeitplan**

Finanzielle Rahmenbedingungen

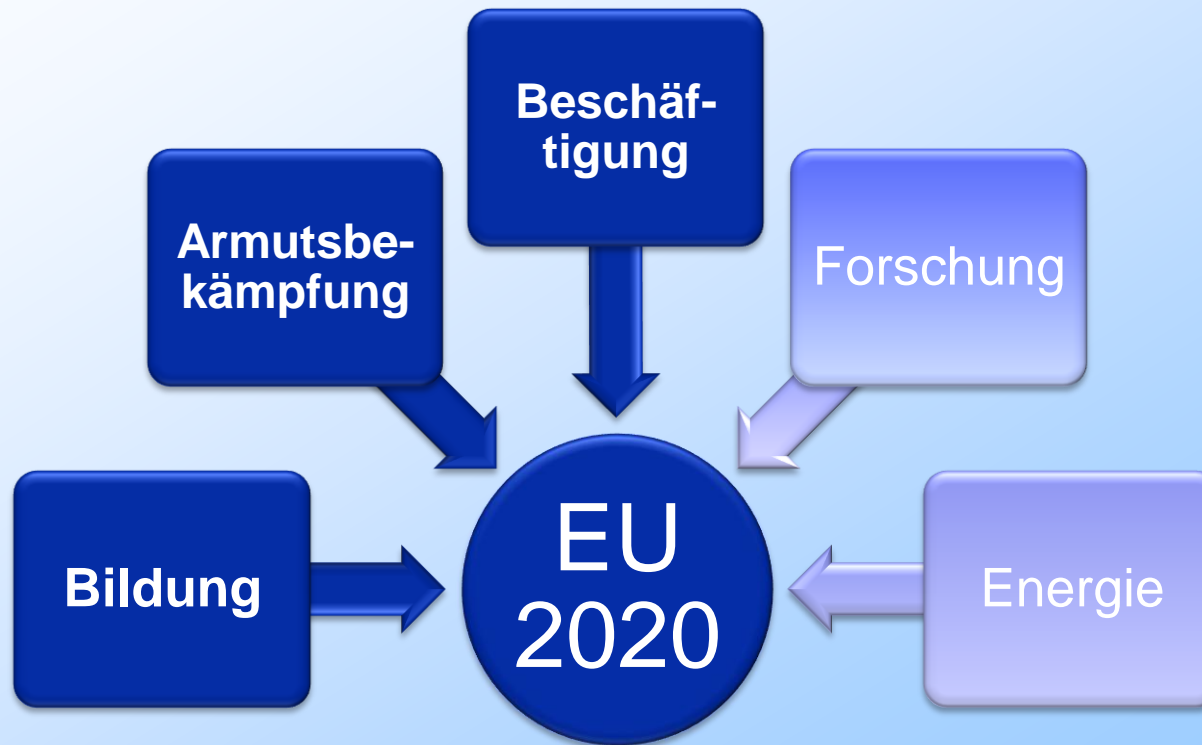
- ✧ Europäischer Sozialfonds: ca. 80 Milliarden Euro
- ✧ Deutschland: ca. 7,5 Milliarden Euro
- ✧ Schleswig-Holstein: ca. 88,8 Millionen Euro
- ✧ Programmvolumen zusammen mit Kofinanzierungsmitteln:
240 Millionen Euro

Finanzielle Rahmenbedingungen

Mittelausstattung des ESF-OP



- ★ ESF wesentliches Instrument zur Realisierung von drei Kernzielen der Europa 2020-Strategie



Inhaltliche Rahmenbedingungen

Beschäftigung



EU-weit: Quote auf 75% erhöhen
Ziel für Deutschland: 77%

Armutsbekämpfung



EU-weit: Von Armut Bedrohte um 20 Mio.
verringern
Ziel für Deutschland: -330.000
Langzeitarbeitslose

Bildung



Abbrecherquote unter 10%
Anteil Hochschulabschluss mind. 40%

Thematische Ziele der ESF-Förderung:

Förderung der
Beschäftigung
und Mobilität der
Arbeitskräfte

Förderung der
sozialen
Inklusion und
Bekämpfung der
Armut

Investitionen in
Bildung,
Kompetenzen
und lebenslanges
Lernen

Konzentration des Mitteleinsatzes erforderlich!

- ★ Rückgang der Mittel
- ★ Vorgaben der EU-Verordnungen
- ★ Sichtbarkeit des Mitteleinsatzes

Arbeitsmarktpolitische Herausforderungen des Landes:

- ★ Fachkräftebedarf sichern
- ★ Unterstützung benachteiligter Personengruppen
- ★ Potenziale junger Menschen nutzen

Das Landesprogramm Neue Arbeit

A

Prioritätsachse A

Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
(ca. 23% der Mittel)***

Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel*

- A 1:Beratungsnetzwerk
Fachkräftesicherung
- A 2: Fachkräftesicherung in speziellen Branchenkompetenzfeldern

Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen**

- A 3:Existenzgründungen aus Nichterwerbstätigkeit

Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten**

- A 4: Beratung Frau & Beruf

B

Prioritätsachse B

Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung
(ca. 20% der Mittel)***

Aktive Eingliederung*

- B 1: Neue Wege in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- B 2: Berufsvorbereitung und Ausbildung für junge Gefangene
- B 3: Alphabetisierung in der Arbeitswelt

C

Prioritätsachse C

Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
(ca. 53% der Mittel)***

Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs*

- C 1: Handlungskonzept PLuS
- C 2: Produktionsschulen
- C 3: Regionale Ausbildungsbetreuung

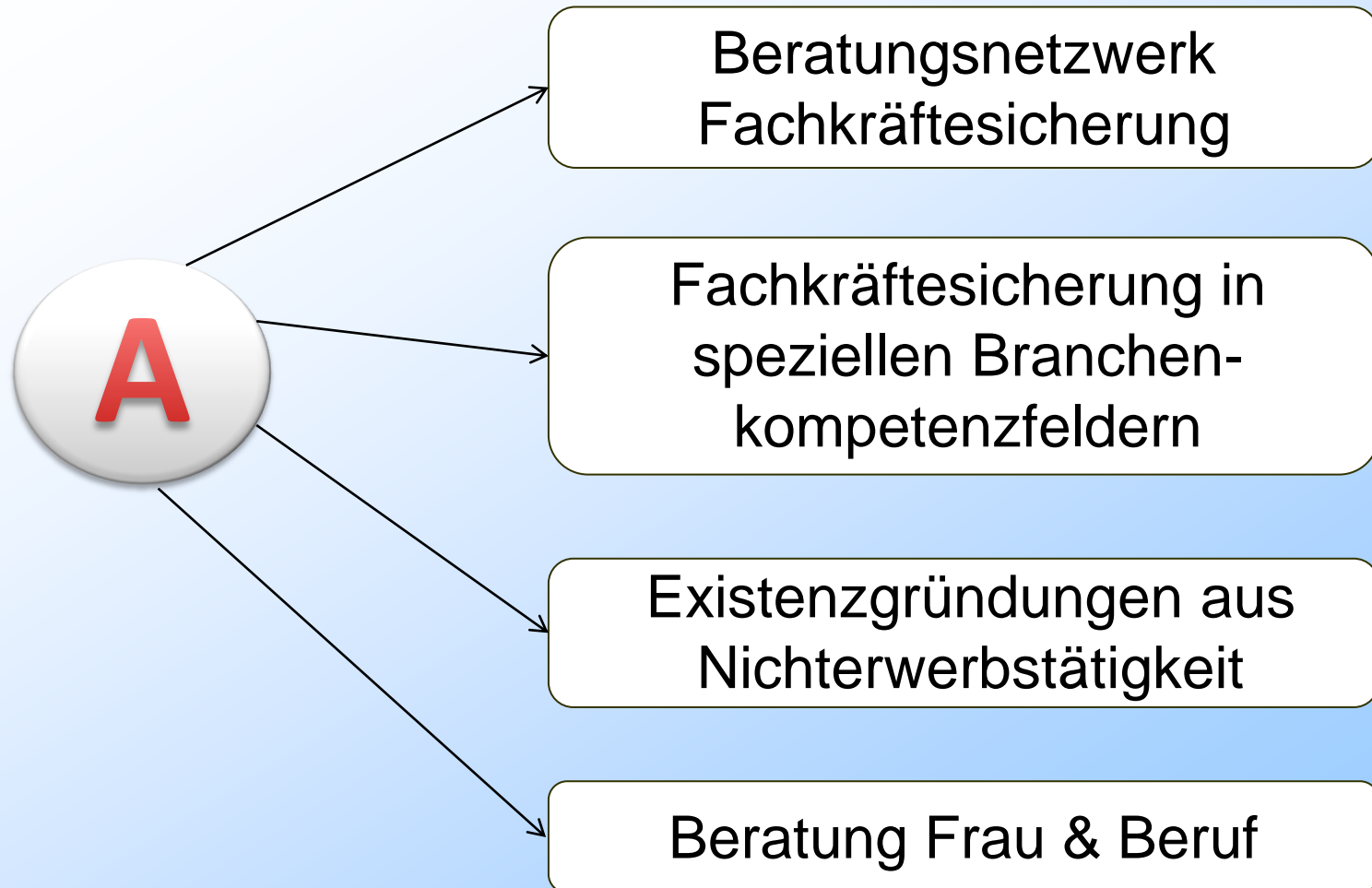
Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen, Steigerung des Wissens sowie Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte*

- C 4: Weiterbildungsbonus SH

Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und deren Qualität*

- C 5: Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

*Schwerpunkt-Investitionsprioritäten (= insg. 80% der ESF-Mittel),
** Weitere Investitionspriorität, *** Technische Hilfe: 4% der Mittel





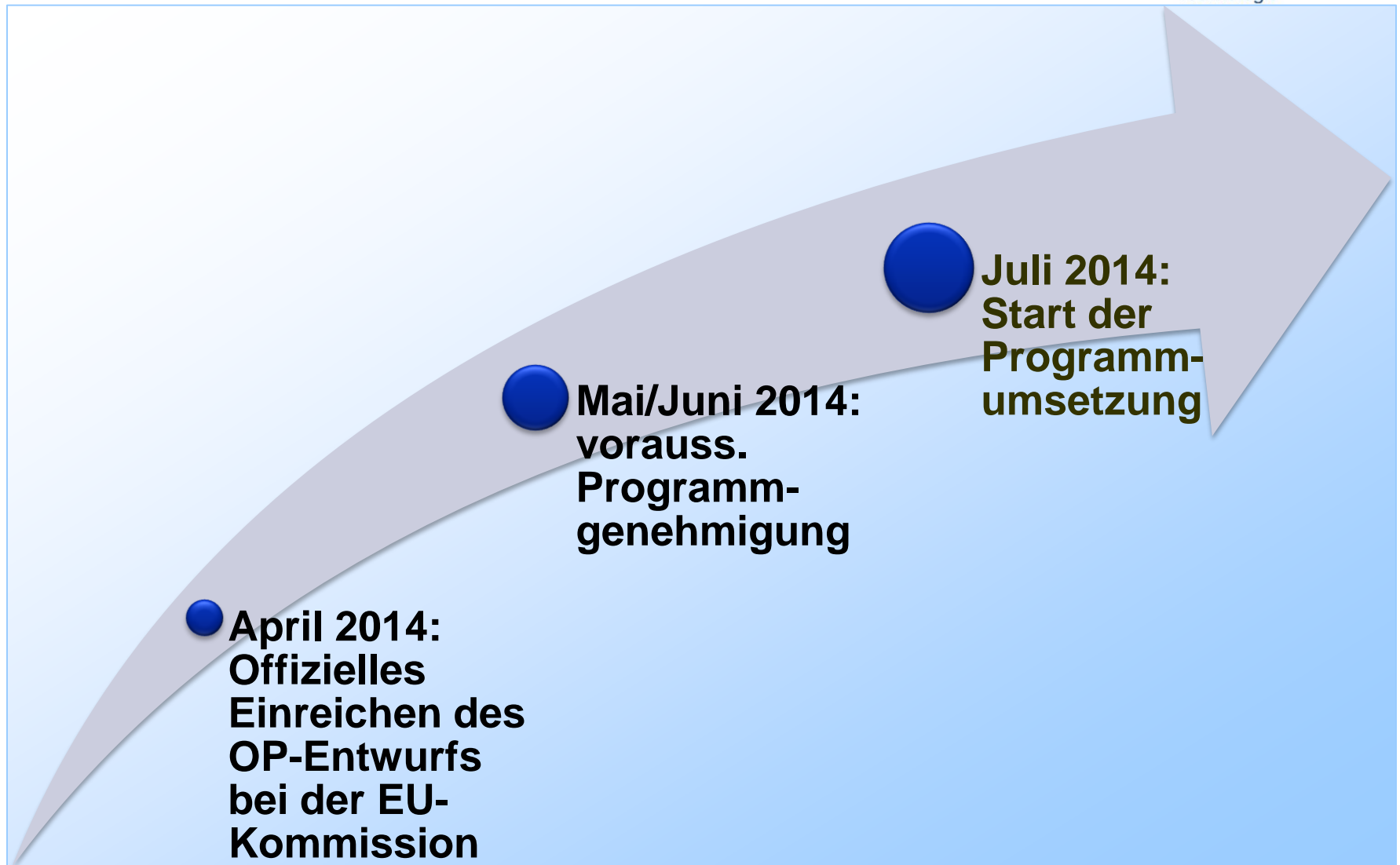
Neue Wege in
sozialversicherungspflichtige
Beschäftigung

Berufsvorbereitung
und Ausbildung für junge
Gefangene

Alphabetisierung in der
Arbeitswelt



Zeitplan und Ausblick



Information - Beratung - Antragstellung

Investitionsbank Schleswig-Holstein

5526 – Arbeitsmarktförderung

Fleethörn 29-31

24103 Kiel

Service-Tel.: 0431/9905-2222

E-Mail: foerderprogramme@ib-sh.de

Weitere Informationen unter:

<http://www.ib-sh.de/die-ibsh/foerderprogramme-des-landes/landesprogramm-neue-arbeit/>